



WINDOWS 8 BETRIEBSSYSTEM

Modul 1 — Grundlagen

Eigene Dateien, Ordner, Bibliotheken	2
Desktop	2
Windows Explorer	3
Taskleiste und Infobereich anpassen.....	5
Praktische Programme	6
System schützen	7
Programme installieren und deinstallieren.....	8
Einstellungen in der Systemsteuerung vornehmen.....	9
Netzwerk, Internet-Zugang.....	12
Tastaturkürzel für die Windows 8 Benutzeroberfläche	14

EIGENE DATEIEN, ORDNER, BIBLIOTHEKEN

BENUTZER ORDNER

Alles was im Benutzer-Ordner liegt, kann nur von Ihnen oder vom Systemadministrator bearbeitet werden. Kein anderer Standard User kann in Ihr privates Benutzerprofil reinschauen.

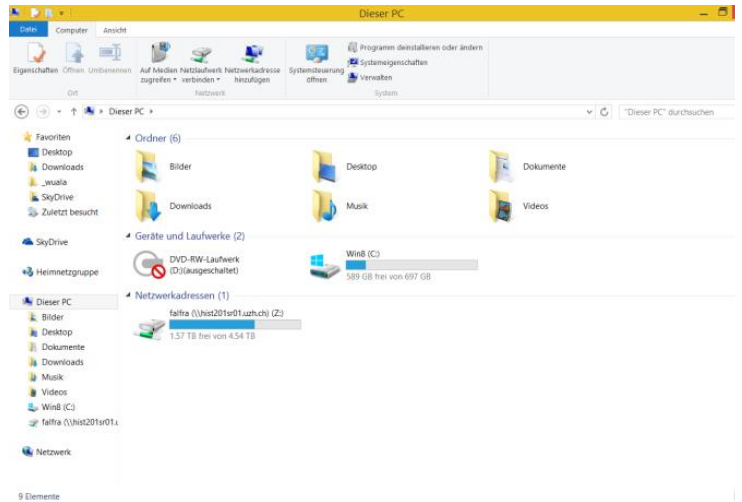
Die wichtigsten Ordner die standardmässig bestehen sind Bilder, Musik, Videos, Downloads und die Dokumente.

DATEIERWEITERUNG - SUFFIX

Windows und andere Programme erkennen den Typ einer Datei an der Dateierweiterung, z.B. Tagung.**docx** oder Tagung.**xlsx**.

BIBLIOTHEKEN

Mit den Bibliotheken kann man die Ordner thematisch gliedern – unabhängig von deren Speicherort auf der Festplatte. Im Gegensatz zu einem Ordner werden in einer Bibliothek jedoch Dateien zusammengefasst, die an unterschiedlichen Orten gespeichert sind.



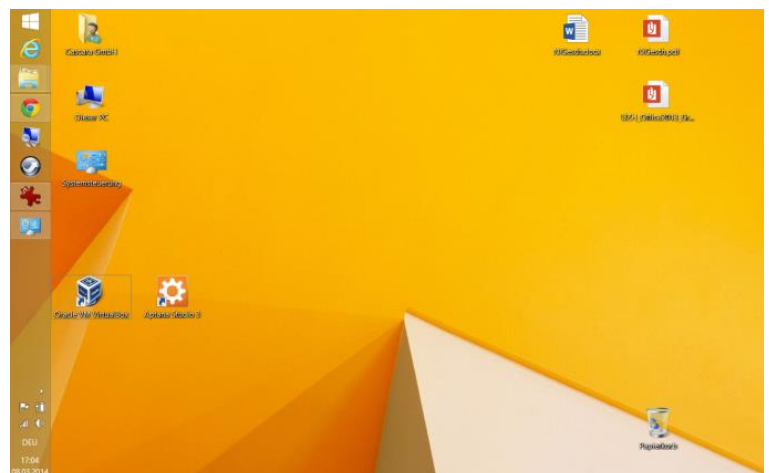
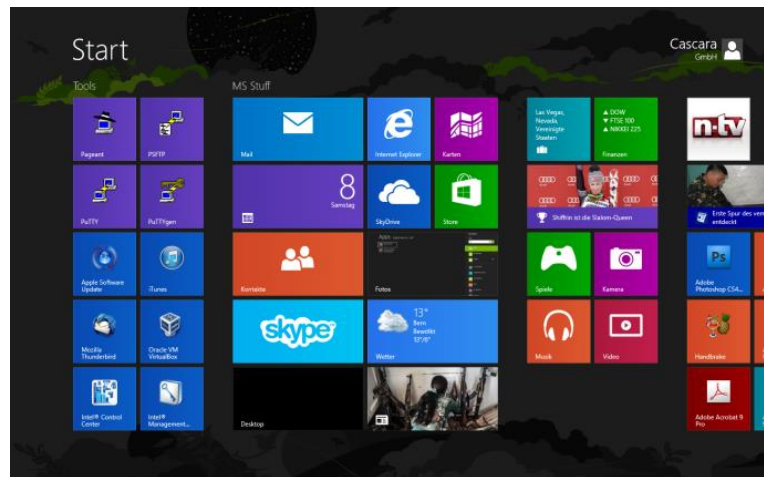
DESKTOP

VERKNÜPFUNGEN

Der Desktop lässt sich mit den wichtigsten Verknüpfungen zu Programmen, Ordnern oder Dokumenten versehen.

FENSTER ANORDNEN

Mit einem Rechts-Klick in der Taskleiste können Sie die offenen Fenster anordnen.

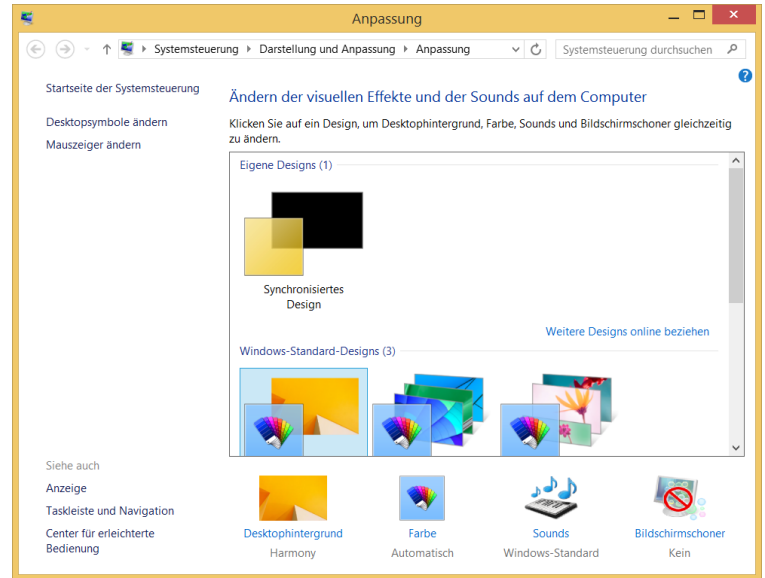


DARSTELLUNG ANPASSEN

Rechts-Klick auf den **Desktop** → **Anpassen**

Die Darstellung des Desktop beinhaltet das Hintergrundbild, Fensterfarbe, Bildschirmschoner.

Unter "**Anzeige**" können Sie die Textgrösse z.B. auf 125% anpassen.



WINDOWS EXPLORER

DATEI MANAGER

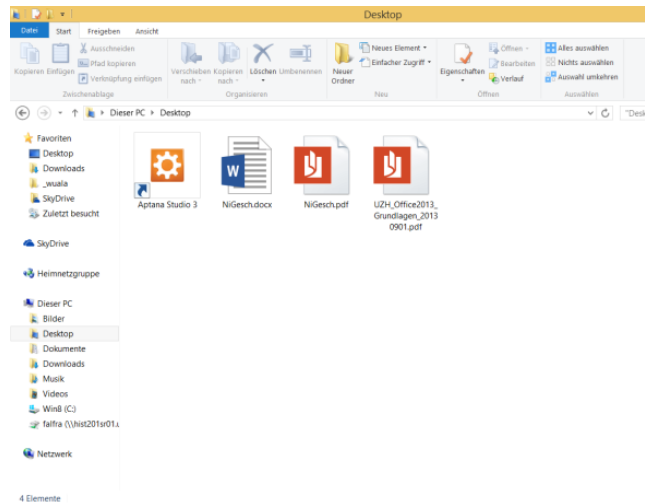
Der Windows Explorer dient als Datei-Manager. Damit können Sie z.B. Dateien und Ordner kopieren, umbenennen oder löschen.

VORSCHAUFENSTER

Im eingblendeten Vorschaufenster wird das angeklickte Dokument in der Miniaturansicht angezeigt.

SORTIEREN IN DER DETAILANSICHT

Mit der Detailansicht lassen sich die Dateien nach verschiedenen Kriterien, z.B. Grösse sortieren, filtern oder gruppieren.

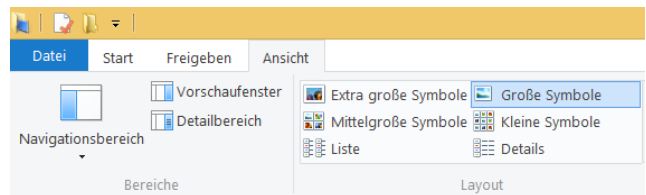


EXPLORER ANSICHTEN

Die Ansicht im Explorer kann mit dem Ansichten Symbol gesteuert werden.

Windows8 verfügt über insgesamt acht verschiedene Ansichten, vier Symbol- und vier Listenansichten.

Mit Ctrl-Mausrad wird die Ansicht im Explorer direkt gewechselt.



DATEIEN KOPIEREN, VERSCHIEBEN, UMBENENNEN UND KOMPRIMIEREN

KONTEXTMENÜ VON DATEIEN UND ORDNERN

Kopieren, Ausschneiden, Löschen und Umbenennen können einfach über das Kontextmenü erledigt werden.

Öffnen

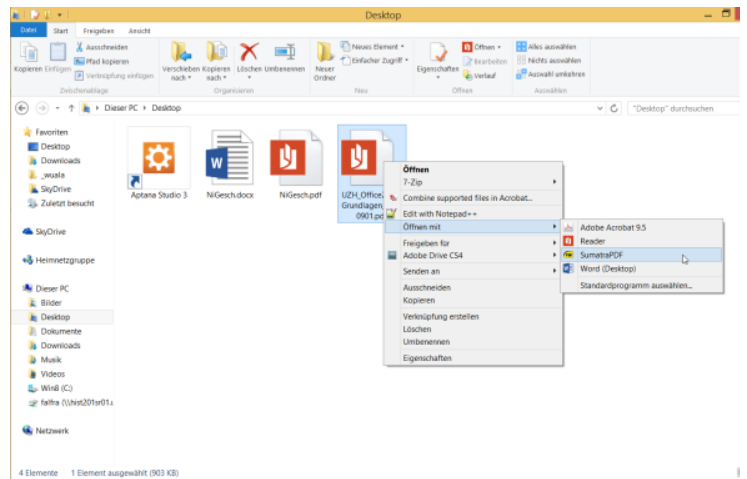
mit dem Standardprogramm

Öffnen mit...

Programm kann ausgewählt werden

Eigenschaften

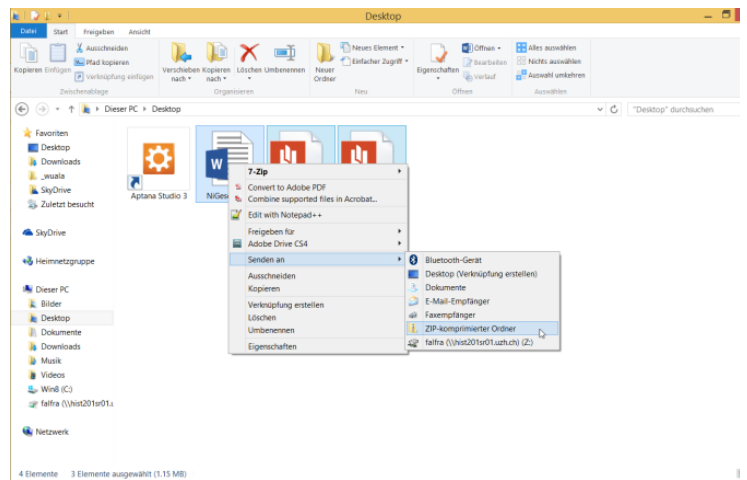
Informationen, Attribute



ZIP

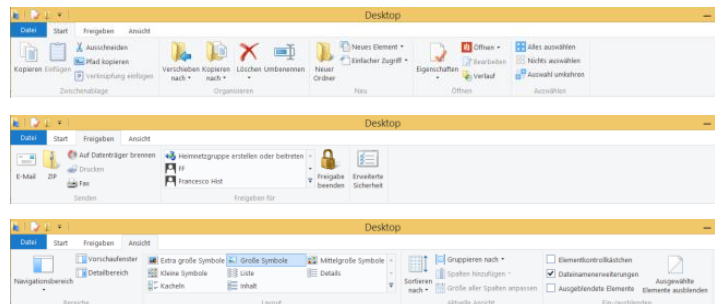
Um mehrere Dateien per E-Mail zu versenden oder um diese auf dem PC Platz sparend zu archivieren, können Sie die Dateien in ein ZIP-Archiv packen.

Dateien und Ordner können Sie mit **"Senden an"** → **"zip-komprimierter Ordner"** in ein Archiv zusammenfassen.



EXPLORER OPTIONEN

Das Aussehen des Explorers können Sie in den Registerkarten **Start** / **Freigeben** / **Ansicht** im Menüband anpassen.



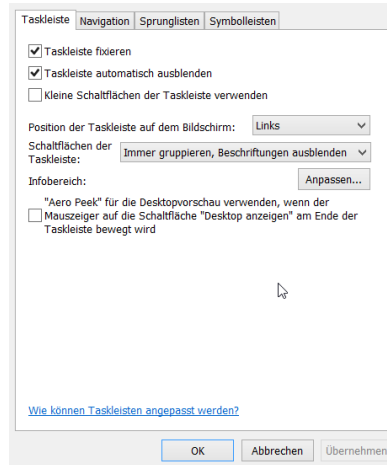
TASKLEISTE UND INFOBEREICH ANPASSEN

TASKLEISTE

In der Taskleiste erscheinen die geöffneten Programme.

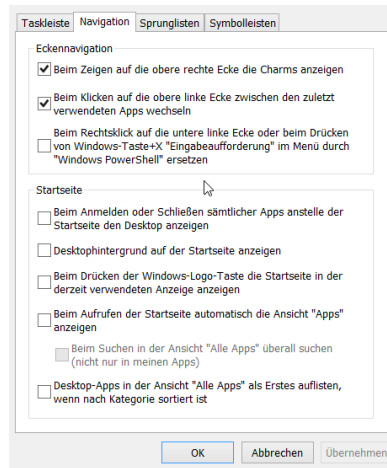
POSITION

Die Position der Taskleiste (Unten, Links ...) und das Aussehen können festgelegt werden.



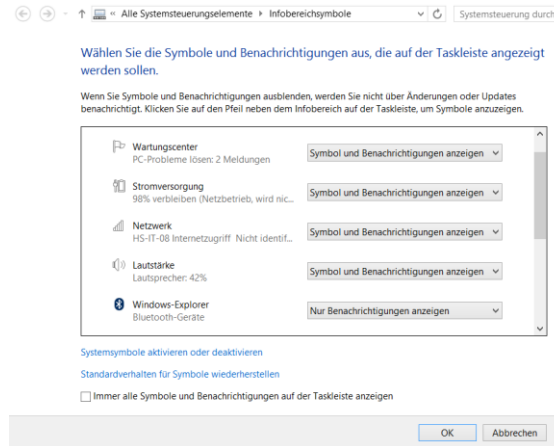
NAVIGATION

Aktive Ecken und die Startseite lassen sich einstellen.



INFOBEREICH

Die sichtbaren Symbole (z.B. Lautstärke, Antivirenprogramm) im Infobereich können einzeln ausgewählt werden.

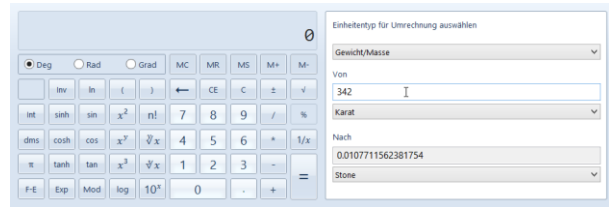


PRAKTISCHE PROGRAMME

RECHNER

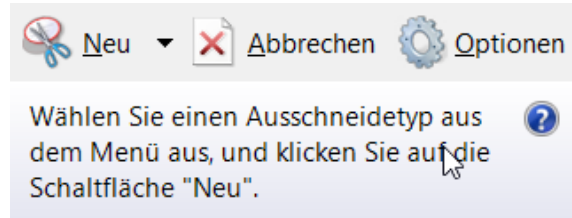
Verschieden Rechnerarten stehen zur Verfügung.

Es wird sogar eine Einheitenumrechnung zur Verfügung gestellt.



SNIPPING TOOL

Bildschirmausschnitte lassen sich damit bequem erstellen.



SYSTEM SCHÜTZEN

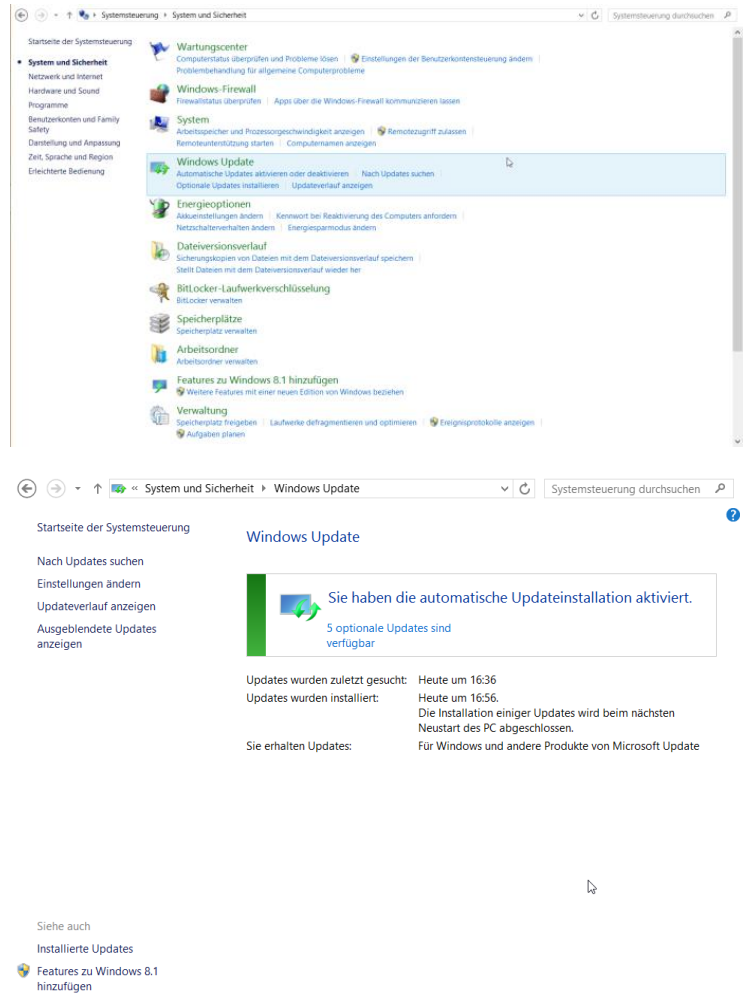
WINDOWS UPDATE

Die Sicherheitslücken im System werden von Viren und Trojanern ausgenutzt. Daher ist wichtig, dass Ihr Rechner regelmässig mit Updates versorgt wird.

In der Systemsteuerung können Sie die Automatischen Updates konfigurieren:

Systemsteuerung → System und Sicherheit → Windows Update → Einstellungen ändern.

Die Automatischen Updates müssen auf jedem System aktiviert sein.



The screenshot shows the Windows Control Panel window titled 'Systemsteuerung - System und Sicherheit'. The 'Windows Update' section is highlighted. Below it, the 'Windows Update' settings page is displayed, showing that automatic updates are activated. A message states: 'Sie haben die automatische Updateinstallation aktiviert. 5 optionale Updates sind verfügbar'. It also shows the last search and installation times (16:36) and lists updates to be received.

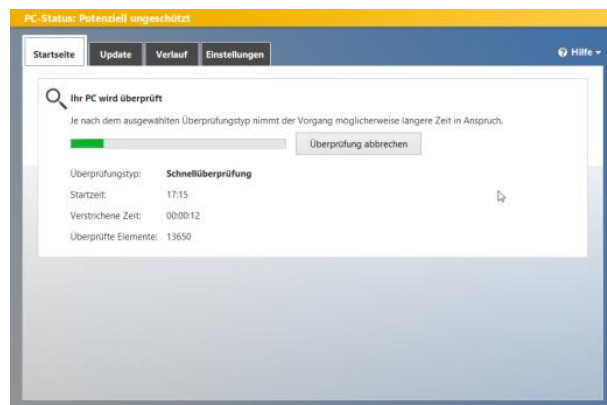
VIRENSCHUTZ

Windows hat mit „Windows Defender“ bereits ein eingebautes Antivirenprogramm.

McAFEE

Universitätsangehörige können das aktuelle McAfee Antivirenprogramm bei den Informatikdiensten kostenlos runterladen:

<http://www.id.uzh.ch/dl/sw/av.html>

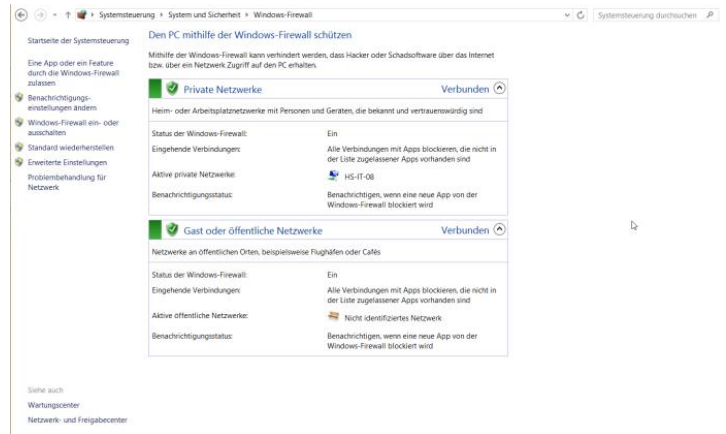


The screenshot shows the McAfee 'PC-Status: Potenziell ungeschützt' window. The 'Update' tab is active, and a progress bar indicates that the PC is being scanned. The scan details are: 'Überprüfungstyp: Schnellüberprüfung', 'Startzeit: 17:15', 'Verstrichene Zeit: 00:00:12', and 'Überprüfte Elemente: 13650'. There is an 'Überprüfung abbrechen' button.

FIREWALL

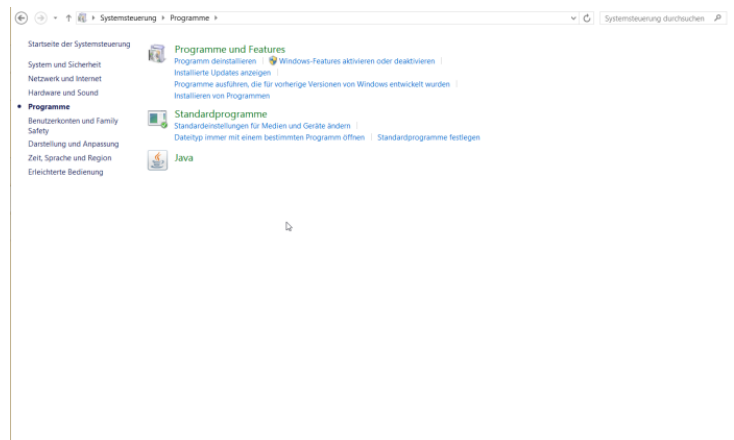
Die Firewall schützt ihr Computer gegen unbefugten Zugriff aus dem Internet. Die nicht autorisierte Kommunikation zum Internet wird mit ihr verhindert.

Systemsteuerung → System und Sicherheit → Windows-Firewall



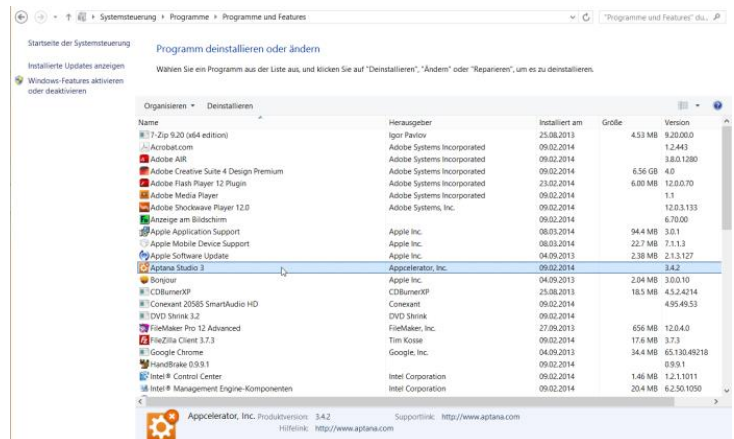
PROGRAMME INSTALLIEREN UND DEINSTALLIEREN

Über die Systemsteuerung können Sie die installierten Programme manipulieren.



Programme müssen korrekt entfernt werden.

Die meisten Programme werden bei der Installation bei Windows registriert. Wenn Sie einfach die Programmdateien löschen, bleiben womöglich verwaiste Dateien und Einstellungen zurück.



EINSTELLUNGEN IN DER SYSTEMSTEUERUNG VORNEHMEN

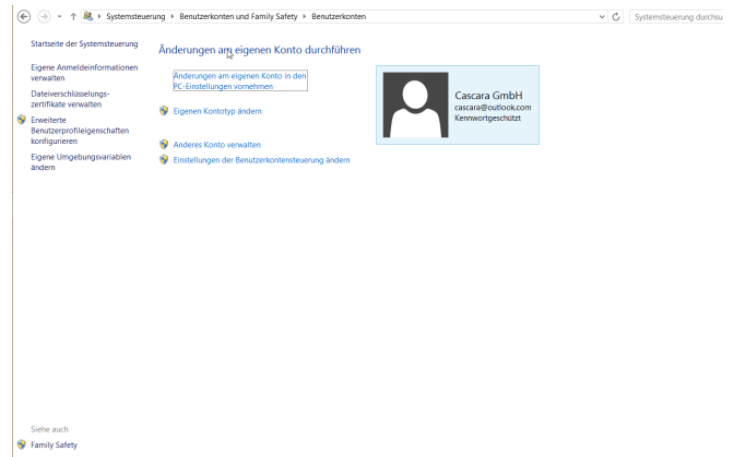
BENUTZERKONTEN

ZUGRIFFSRECHTE

Auf jedem Rechner können mehrere Benutzer definiert werden. Der Typ eines Kontos bestimmt, welche Zugriffsrechte der Benutzer erhält.

STANDEBENUTZER, ADMINISTRATOR

Am sichersten schützen Sie ihren Computer vor versehentlichen oder böswilligen Beschädigungen, wenn Sie jeden Benutzer als Standardbenutzer eintragen und nur ein Administratorkonto zum Ausführen von Systemänderungen einrichten.



JUGENDSCHUTZ / KIOSK-MODUS

Der Zugriff auf den Computer kann mit dem Jugendschutz zusätzlich eingeschränkt werden.

Zeitlimits, Spiele und die zugelassenen Programme können eingestellt werden.

[Systemsteuerung > Benutzerkonten und Family Safety > Family Safety](#)

KONTOTYP ÄNDERN

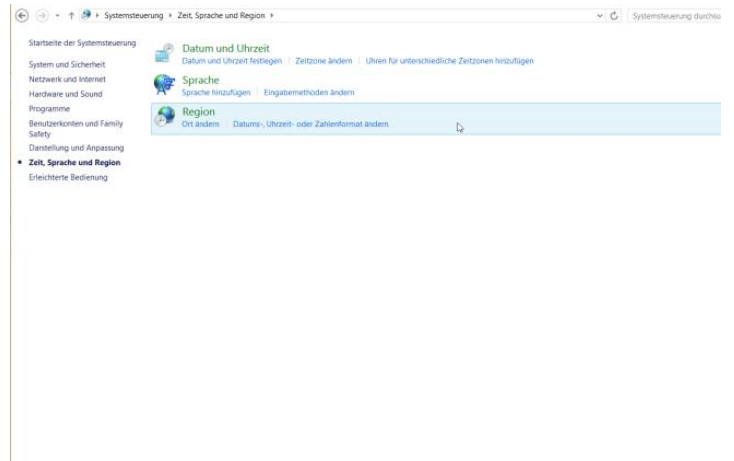
Nicht jeder Benutzer braucht eine Administratoren Berechtigung.

Für die tägliche Arbeit genügt ein Standardbenutzer Konto.

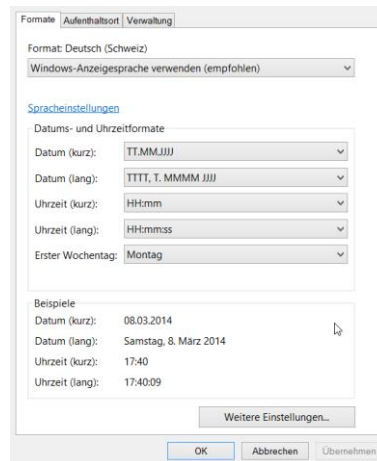
Kennwort setzen nicht vergessen.

LANDESEINSTELLUNGEN

Die Regionseinstellungen sind für die richtige Anzeige und Formate von Zahlen, Datum und Währungen wichtig.



Alle Einstellungen müssen auf "Deutsch (Schweiz)" lauten.



ENERGIE OPTIONEN

BILDSCHIRMSCHONER

Der Bildschirmschoner spart keine Energie, kann aber, dank der Kennwort Abfrage, ein System sicherer machen.

Nach der Wartezeit wird der Bildschirm gesperrt und der Benutzer muss sich mit dem Kennwort anmelden.

NETZWERKSCHALTER, NOTEBOOK DECKEL

Systemsteuerung > Hardware und Sound > Energieoptionen

Längere Akkulaufzeit mit den richtigen Energiesparfunktionen.

Ausserdem können Sie festlegen wie der Computer reagiert wenn Sie den Netzschalter drücken oder das Notebook zuklappen.

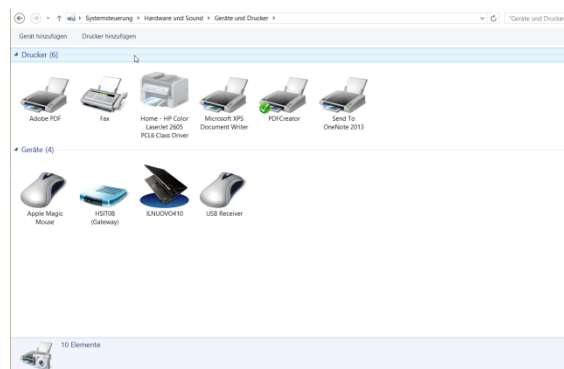
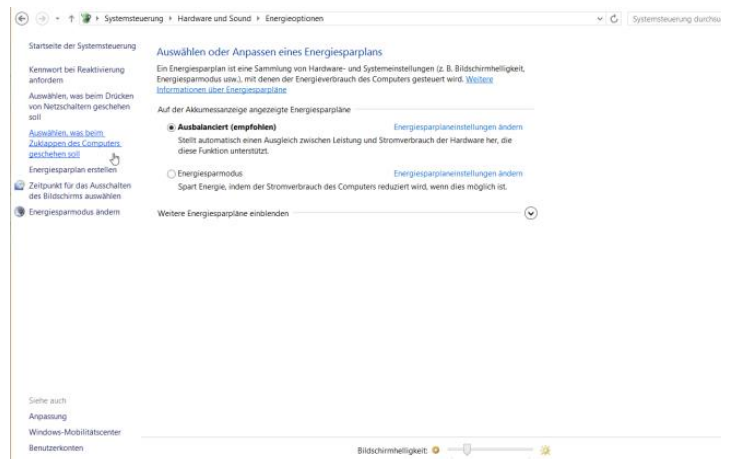
DRUCKER INSTALLIEREN UND KONFIGURIEREN

Die Druckerverwaltung findet man im Startmenü.

Lokale USB Drucker werden vom System erkannt und, falls der Treiber bekannt ist, installiert.

Drucker welche über das Netzwerk angeschlossen werden müssen manuell hinzugefügt werden.

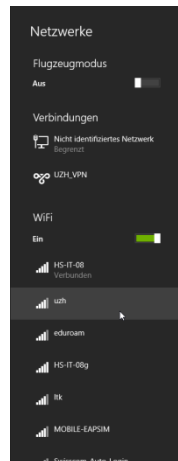
Der Anschlussstyp für Netzwerkdrucker ist Standard TCP/IP Port.



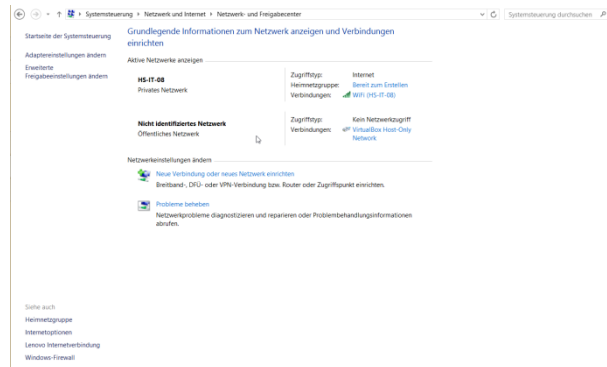
NETZWERK, INTERNET-ZUGANG

WLAN

Das Netzwerk wird über die Systemsteuerung eingestellt.

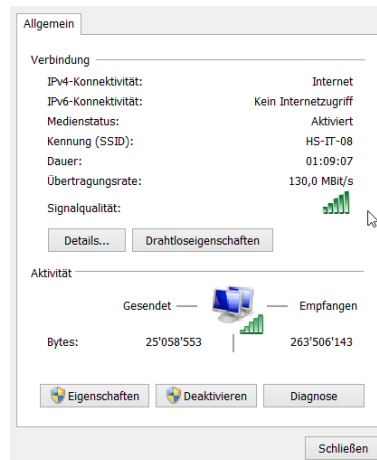


Die bestehende Verbindung wird angezeigt.



Im Status werden die wichtigsten Angaben zur Netzwerkverbindung gezeigt.

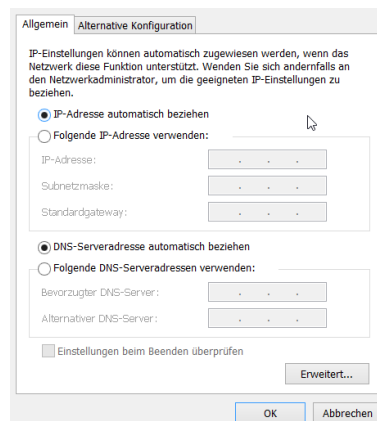
Werden Daten-Pakete ausgetauscht? Wie gut ist die Signalqualität?



Der Datenverkehr läuft über das TCP/IP Protokoll.

Meistens werden die Adressen automatisch vom DHCP (Dynamic Host Configuration Protocol) Server bezogen.

In einer Büroumgebung, weist Ihnen der Systemadministrator eine fixe IP-Adresse zu. Jede IP-Adresse darf im eigenen Netzwerk nur einmal vorkommen.



VPN

Remote Access-VirtualPrivateNetwork bietet die Möglichkeit, von einem Internetanschluss aus durch einen sicheren "Tunnel" in das Netzwerk der Universität Zürich zu gelangen.

Mit der gestarteten VPN Verbindung können Sie auch Bibliothekskatalog von zu Hause aus durchforsten.

Das VPN können Sie auf ihrem Rechner automatisch konfigurieren lassen:

http://www.id.uzh.ch/neu/notebook/vpn_1.html



The screenshot shows the login interface for the University of Zurich (UZH) VPN. At the top left is the UZH logo, and to its right is the text "Universität Zürich UZH". Below this, there are two input fields: "Benutzername:" with the value "ffalon" and "Kennwort:" with a masked password of 12 dots. There are two checkboxes: "Kenntwort speichern" (checked) and "Verbindung automatisch herstellen" (unchecked). Below these are two radio buttons: "Anmeldeinformationen nur für eigene Verwendung speichern" (unchecked) and "Anmeldeinformationen für alle Benutzer verwenden" (checked). A small globe icon is next to the second radio button. Below the radio buttons is the text "Bei Problemen support@id.uzh.ch / 044 634 33 33". A section titled "Verbindungsstatus" contains the text "Klicken Sie auf 'Verbinden', um die Verbindung herzustellen oder auf 'Abbrechen', um offline zu arbeiten." and a vertical scrollbar. At the bottom are three buttons: "Verbinden", "Abbrechen", and "Eigenschaften".

TASTATURKÜRZEL FÜR DIE WINDOWS 8 BENUTZEROBERFLÄCHE

ALLGEMEINES

Windows + Cursor rauf	Fenster maximieren
Windows + Cursor runter	Fenster minimieren
Windows + Cursor links	Fenster an den linken Bildschirmrand schieben
Windows + Cursor rechts	Fenster an den rechten Bildschirmrand schieben
Windows + C	Charms-Leiste
Windows + P	Optionen für externes Display anzeigen
Windows + X	Systemmenü
Windows + D	Desktop anzeigen
Windows + F	Suche: Dateien
Windows + Q	Apps
Windows + R	Dialogfeld Ausführen
Windows + U	Center für erleichterte Bedienung
Windows + W	Suche: Einstellungen
Ctrl + Esc	umschalten zwischen Startseite und Desktop
Alt + Tab oder Windows + Tab	Zwischen offenen Programmen umschalten
Alt + F4	Fenster schliessen

EXPLORER-TASTATURKÜRZEL

Alt + P	Vorschau-Leiste ein- oder ausblenden
F2	Objekt umbenennen
F3	Datei suchen
F6	Zwischen Bereichen im Explorer wechseln
Windows + M	Alle Fenster minimieren
Umschalt + Windows + M	Alle minimieren rückgängig machen

TASKLEISTEN-TASTATURKÜRZEL

Ctrl + Mausklick auf Icon	Neues Fenster des Programms öffnen
Mausklick mit mittlerer Taste auf Icon	Neue Instanz des Programms öffnen
Ctrl + Shift + Mausklick	Neues Fenster des Programms mit Admin-Rechten öffnen